

Schulprofil der NÖMS Berndorf

Die NÖMS Berndorf bietet eine grundlegende und vertiefte Allgemeinbildung und bereitet optimal und individuell auf das Berufsleben oder auf weiterführende Schulen vor.

Ein traditioneller Schwerpunkt ist die individuelle Förderung jedes Kindes. Ein breites Spektrum an Unterrichtsgegenständen und schulischen Aktivitäten ermöglicht jedem Kind, seine Talente zu entdecken, seine Stärken zu finden und weiter zu entwickeln.

Wir bemühen uns, jedem Kind Richtlinien für ein Leben in der Gemeinschaft mitzugeben. Somit stehen alle Wege offen.

Ob Lehre oder weiterführende Schule (HAK, HLA, HTL,...) – mit Berufsorientierung und Schullaufbahnberatung stehen wir unseren SchülerInnen bei der Entscheidungsfindung zur Seite.

Unterrichtsgegenstände:

Deutsch, Englisch, Mathematik

- In der 1. Klasse erfolgt keine Differenzierung, die Notenskala von „Sehr gut“ bis „Nicht genügend“ deckt die gesamte Leistungsbreite der Allgemeinbildung ab.
- Um den unterschiedlichen Leistungspotentialen der SchülerInnen hinsichtlich des weiteren Bildungsweges gerecht zu werden, erfolgen ab der 2. Klasse Leistungsfeststellungen und –beurteilungen entsprechen den Anforderungen der Leistungsniveaus „Standard“ und „Standard AHS“. Die Anforderungen des Leistungsniveaus „Standard AHS“ entsprechen dem Bildungsziel der AHS-Unterstufe.
- Das Erreichen der unterschiedlichen Bildungsziele wird in den Leistungsfeststellungen, den Schulnachrichten und Zeugnissen ab der 2. Klasse ausgewiesen.
- Förderunterricht für gefährdete Schüler/innen

Geschichte und Sozialkunde/Politische Bildung (2.,3. und 4. Klasse)

Geografie und Wirtschaftskunde

Biologie und Umweltkunde

Physik (2., 3. und 4. Klasse)

Chemie (3. und 4. Klasse)

Religion

Musikerziehung

Bildnerische Erziehung

Technisches und textiles Werken (1., 2. und 3. Klasse)

Ernährung und Haushalt (2. Klasse)

Bewegung und Sport

Informatik (3. und 4. Klasse)

Geometrisches Zeichnen (Wahlpflichtfach)

Soziales Lernen (1. und 2. Klasse, UÜ)

Muttersprachlicher Zusatzunterricht

Berufsorientierung (3. Klasse integrativ, 4. Klasse Pflichtgegenstand)

Wahlpflichtfächer zur Interessens- und Begabungsförderung im Ausmaß von 2 Wochenstunden in der 3. und 4. Klasse

Wahlmöglichkeiten zwischen folgenden Schwerpunkten:

- *Werken, Digitalisierung und Robotik*
- *Sprachen* (Englisch, Deutsch)
- *Gesundheit, Umwelt und Forschen*
- *Kunst, Grafik und Design*
- *Sport und Gesundheit*
- *Technisches Zeichnen*

Interessens- und Begabungsförderung:

Kulturelle Aktivitäten (Theaterbesuche, Konzertbesuche, Museumsbesuche, Lesungen)
 Schulbibliothek
 Projektunterricht
 Freigegegenstände/Unverbindliche Übungen: Informatik, Ballspiele, Leichtathletik, Soziales Lernen
 E-Learning, Lernplattform
 Erste Hilfe Kurs
 Teilnahme an der Englisch-Olympiade

Schulveranstaltungen:

Gesundheitstage („Gesunde Schule“)
 Sporttage (Sommersporttage, Wintersporttage)
 Sportfeste
 Exkursionen
 Lehrausgänge
 Mehrtägige Wandertage
 Projektwochen zu aktuellen Schwerpunkten (Soziales Lernen, Kreativwochen,...)
 Sommersportwochen
 Wintersportwochen
 Abenteuer- und Erlebniswochen
 Workshops zu verschiedenen Themen

Projekte, Teilnahme an Wettbewerben und Veranstaltungen

Präsentationen von Projekten
 Wettbewerbe (Informatik, Mathematik, Englisch, Ökolog, regionale Bewerbe im Triestingtal)
 Teilnahme am Berndorfer Gesundheitstag
 Sunset-Run

Moderne Unterrichtsformen:

E-Learning
Lernplattform
Offenes Lernen
Fächerübergreifender Projektunterricht
Portfolioarbeit

KEL-Gespräche:

Kind-Eltern-Lehrergespräche

- stellen in der NÖMS einen wesentlichen Baustein einer neuen lernförderlichen Rückmeldekultur dar
- finden mindestens 1x jährlich statt
- sind stärkenorientiert
- finden in wertschätzender Gesprächsatmosphäre statt
- erfordern aktive Beteiligung der SchülerInnen (Selbsteinschätzung, Präsentation,...)
- beinhalten gemeinsame Zielvereinbarungen

Ergänzende differenzierende Leistungsbeschreibung:

Die ergänzende differenzierende Leistungsbeschreibung (EDL) wurde mit der NMS - Gesetzgebung verpflichtend. Die Rechtslage sieht vor, dass dem Schüler/der Schülerin zusätzlich zum Jahreszeugnis eine schriftliche Beschreibung der persönlichen Leistungsstärken auszustellen ist. Die EDL kann als zusätzliche Information für SchülerInnen, Eltern und Erziehungsberechtigte, LehrerInnen und weiterführende Schulen verstanden werden.

Ausstattung:

2 moderne EDV-Räume
WLAN in allen Unterrichtsräumen
moderner Physiksaal
Schulbibliothek
3 Werkräume
Moderner Turnsaal

Vorbereitung auf die Berufswelt:

Berufsorientierung (fächerübergreifend und integrativ in der 3. Klasse, Pflichtgegenstand in der 4. Klasse)
Talente-Check (3. Klasse) und Potentialanalyse (4. Klasse) des Landes NÖ
Gezielte Information über weiterführende Schulen
Informationsveranstaltungen weiterführender Schulen am Standort
Besuch weiterführender Schulen (PTS)
Vernetzung mit dem schulpsychologischen Dienst und dem AMS
Besuch von Berufsinformationsmessen
Einschlägige Vorträge externer Experten (AK)
Betriebsbesichtigungen
Projekte „Mädchen in technischen Berufen“
Teilnahme an Girls´ Day/Boys`Day

Jugendcoaching
Trainieren von Vorstellungsgesprächen
Verfassen von Mustern für Bewerbungsschreiben und Lebenslauf
SchülerInnen- und Bildungsberatung durch SchülerberaterInnen

Nahtstellenarbeit:

Tag der Offenen Tür für die Volksschulen
Nahtstellengespräche
Informationsabende für Eltern der VolksschülerInnen
SchülerInnen wird der Einstieg in die NÖMS erleichtert durch „Einstiegstage“ zu Schulbeginn, in der Klasse unterrichtende FachlehrerInnen arbeiten gemeinsam zum Kennenlernen, Maßnahmen zur Bildung einer Klassengemeinschaft werden gesetzt
Peerprojekte: ältere Schülerinnen organisieren Veranstaltungen für die 1. Klassen
Nahtstellenstunden in den 4. Klassen der Volksschulen Berndorf, St. Veit, Pottenstein und Hernstein-Grillenbergr

Psychosoziale Gesundheit/Suchtprävention/Gewaltprävention:

Einsatz der Beratungslehrerin
Kontakt zur Fachstelle für Suchtprävention
Kontakt zur Jugendwohlfahrt
Kriminalpolizeiliche Beratung – Projekt „Click und check“ ab der 2. Klasse
Schulsozialarbeit an 1 Tag/Woche am Standort
Zusammenarbeit mit der Jugendinitiative Triestingtal - Kontakt zur mobilen Jugendarbeit

ÖKOLOG-Schule:

Die NÖMS Berndorf ist seit November 2006 ÖKOLOG-Schule. Alle am Schulleben Beteiligten bemühen sich um eine ökologische Gestaltung des Schulalltages.
Beim Jausenbuffet wird Wert auf ökologische Beschaffung gelegt.
Bei Heften und anderen Schultensilien wird Wert auf umweltfreundliche Produkte gelegt (Umschläge, Kleber, Farben,...).

Gesunde Schule

Das Programm "Gesunde Schule" in Niederösterreich ist ein Programm zur körperlichen, psychischen und sozialen Gesundheit im Setting Schule.
In erster Linie bezieht sich die "Gesunde Schule" in Niederösterreich auf die Stärkung gesundheitsfördernder Faktoren für das System Schule mit dessen SchülerInnen, Leitungs- und Lehrpersonen - um in weiterer Folge auch die Eltern mit einzubeziehen. Spezielles Augenmerk wird dabei auf die Implementierung bzw. Stärkung einer schulinternen Organisationsstruktur zur Gesundheitsförderung gelegt.
Das Programm „Gesunde Schule“ in Niederösterreich unterstützt die einzelnen Schulen vor Ort dabei, eine Steuerungsgruppe zu installieren, die in weiterer Folge spezifisch für den Schulstandort Aktivitäten zur Gesundheitsförderung und –vorsorge plant, steuert und koordiniert. Diese Aktivitäten werden durch einen schulexternen Experten (ModeratorIn) der Initiative »Tut gut!« begleitend moderiert.

Ziel:

Gesundheitsförderung in allen Bereichen (Ernährung, Bewegung, psychosozialer Bereich, Gesundheitsvorsorge, schulische Umwelt und Ökologie)

